



BAYERISCHER LANDTAG  
ABGEORDNETE  
CLAUDIA STAMM  
Bündnis 90 / Die Grünen

Abgeordnete Claudia Stamm · Maximilianeum · 81627 München

---

Hubert Burda Media Holding  
Kommanditgesellschaft  
Herrn Dr. Hubert Burda

Arabellastraße 23  
81925 München

Vorab per Fax: 089 – 9250 3997

Maximilianeum  
81627 München  
Telefon 089 4126-2866  
Telefax 089 4126-1866  
claudia.stamm@gruene-fraktion-bayern.de  
www.claudia-stamm.de

München, 2.12.2011

**Offener Brief  
zur Preisverleihung des Burda-Verlages an „Bushido“**

Sehr geehrter Herr Dr. Burda,

in Ergänzung zu meinem offenen Brief vom 10.11.2011 anlässlich der Preisverleihung an „Bushido“ möchte ich Sie darauf hinweisen, dass in der heutigen Presse zu lesen ist, dass Peter Maffay die Zusammenarbeit mit „Bushido“ - mit bürgerlichem Namen Anis Mohamed Youssef Ferchich - aufgekündigt hat. Ich finde dies einen richtigen Schritt. Die Rücknahme des kürzlich verliehenen „Bambi“ an Herrn Ferchich wäre ebenso angemessen. Hierzu möchte ich Sie ausdrücklich auffordern.

Peter Maffay schildert auf seiner WeBSITE, die Lieder von Bushido mit den diskriminierenden Texten seien weiterhin im Umlauf. Zudem sei keine konsequente Bemühung erkennbar, dass diese vom Markt genommen werden - und es fehle bis jetzt eine konkrete Aussage von Herrn Ferchich, auch in Zukunft auf Veröffentlichungen dieser Art zu verzichten.

Sehr geehrter Herr Dr. Burda, ich gehe davon aus, dass Sie sich mit Ihrem Preis ganz ausdrücklich für Toleranz und Integration einsetzen wollen. Gerade hat Herr Ferchich aber im Kulturspiegel wieder genau das Gegenteil dieser Werte formuliert. Seine Aussage „Für mich ist Schwänzelutschen nichts, aber ich habe nichts gegen Schwule“ setzt homosexuelle Männer in entwürdigender Form herab.

Seine diffamierenden Aussagen, die er schon seit längerer Zeit erkennbar nach außen trägt, sind sicher ebenso wenig preiswürdig wie seine Strategie, herabsetzende Äußerungen so zu wählen, dass die Grenze zur Volksverhetzung gerade nur knapp nicht überschritten wird.

Ich fordere Sie deshalb auf, auch nach der Preisverleihung jetzt noch die Chance zu nutzen, mit einer Aberkennung der Auszeichnung ein Zeichen zu setzen. So können Sie sich eindeutig von Homosexuellen- und Frauenfeindlichkeit, Intoleranz und menschenverachtender Propaganda distanzieren und Ihrem Preis, die Bedeutung verleihen, für den er einsteht.

Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Und P.S.: Ich dachte nicht, dass ich mal so viel mit Heino gemein haben werde...

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Claudia Stamm". The signature is written in a cursive style with a long horizontal flourish at the end.

Claudia Stamm, MdL

Sprecherin für Gleichstellung

Grüne Landtagsfraktion Bayern